

IV. Auszeichnungen¹⁾.

Der Gemeinderath hat im Laufe des Jahres 1886 in Würdigung hervorragender Verdienste auf gemeinnützigem und humanitärem Gebiete, sowie in Anerkennung hervorragender Leistungen auf dem Gebiete der Kunst folgende Auszeichnungen verliehen:

Das Ehrenbürgerrecht

Sr. Excellenz Anton Freiherrn Hye von Gluneck, Mitglied des Herrenhauses und des Reichsgerichtes, aus Anlaß seines Eintrittes in das 80. Lebensjahr und in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste auf politischem, auf wissenschaftlichem und humanitärem Gebiete (25. Mai).

Das taxfreie Bürgerrecht

dem P. Bernhard Frieß, Director des k. k. Schottengymnasiums in Wien, in Anerkennung seines hervorragenden Wirkens als Mitglied des Gemeinderathes (5. März); dem Dr. Gustav Ritter von Keller, Vicepräsidenten des k. k. Oberlandesgerichtes aus Anlaß seines 70. Geburtstages und in Würdigung seines hervorragenden humanitären und gemeinnützigem Wirkens (16. März); dem Professor Karl Kundmann, Bildhauer, in Würdigung seines hervorragenden künstlerischen Wirkens und aus Anlaß der Vollendung des Tegetthoffmonumentes in Wien (24. September).

Die doppelte goldene Salvatormedaille

dem Gemeinderathe Dr. Joh. Alex. Verch in Anerkennung seines vieljährigen humanitären und gemeinnützigem Wirkens (28. April).

Die große goldene Salvatormedaille

dem Bezirksausschusse, Waisenvater und Ortsschulrath im II. Bezirk Leopold Mayer in Anerkennung seines verdienstlichen Wirkens auf gemeinnützigem Gebiete und in der Armenpflege (26. Februar); dem Magistratsrath Gustav Echsler aus Anlaß seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand und in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienstleistung (5. März); dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter des VII. Bezirkes Laurenz Larsen in Anerkennung seines vieljährigen gemeinnützigem und humanitären Wirkens (4. Juni); dem Magistratsrath Eduard Wagner aus Anlaß seiner Versetzung in den bleibenden Ruhe-

¹⁾ Vergl. auch Statistisches Jahrbuch, Abschnitt VIII.

stand und in Anerkennung seiner vieljährigen Dienstleistung (25. Juni); dem Pfarrer in Erdberg Karl Dörfler aus Anlaß seines 40jährigen Priesterjubiläums und in Anerkennung seines langjährigen hervorragenden Wirkens als Seelsorger (23. Juli); dem Don Clemens Diwald, Collegienvicar und Sacristeidiacon des Barnabitencollegiums zu St. Michael in Wien, aus Anlaß seines 50jährigen Priesterjubiläums und in Anerkennung seines vieljährigen humanen Wirkens (23. Juli); dem Vorsteher-Stellvertreter des III. Gemeindebezirkes Josef Berza in Anerkennung seines vieljährigen gemeinnützigen und humanitären Wirkens (27. Juli); dem Bezirksausschusse und Obmann des Armeninstitutes des VIII. Bezirkes Ferdinand Weinwurm in Anerkennung seines humanitären Wirkens (27. Juli); dem Pfarrer zu St. Florian in Matleinsdorf Dr. Johann Skala aus Anlaß der Vollendung seines 70. Lebensjahres und in Anerkennung seines hervorragenden humanitären und priesterlichen Wirkens (13. August); dem Armenrathe des Pfarrarmeninstitutes Reindorf M. Kienast in Anerkennung seiner Verdienste im Armenwesen (1. October); dem gewesenen Vorstande der Glasergenossenschaft Ferd. Rogian in Anerkennung seines vieljährigen gemeinnützigen und humanitären Wirkens (4. November).

Die goldene Salvatormedaille

dem bürgerlichen Drechsler Ignaz Kunisch in Anerkennung seines gemeinnützigen und humanitären Wirkens (13. August); den Armenrätthen des I. Bezirkes Johann Preßl und Anton Urban in Anerkennung ihrer vielfachen Verdienste auf humanitärem Gebiete (4. November).
